

Niederschrift
über die Sitzung des Finanz- und Personalausschusses
am 03.12.2013

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 16:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 16:25 Uhr

Anwesend:

CDU

Frau Petra Brinkmann

Herr Gerhard Henrichsmeier

Herr Rainer Lux

(Vorsitzender)

Herr Detlef Werner

SPD

Frau Barbara Schneider

Frau Karin Schrader

Herr Holm Sternbacher

Herr Dr. Nicolas Tsapos

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Hartmut Geil

Herr Klaus Rees

BfB

Herr Ralf Schulze

FDP

Herr Harald Buschmann

Die Linke

Frau Barbara Schmidt

Fraktions- bzw. gruppenlose Mitglieder

Frau Barbara Geilhaar (ab 16:10 Uhr)

Nicht anwesend:

Herr Frank Strothmann (CDU)

Herr Hans Hamann (SPD)

Von der Verwaltung:

Herr Stadtkämmerer Löseke

Herr Grinblats – Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen

Herr Berens – Amt für Finanzen und Beteiligungen

Herr Stühmeier – Amt für Finanzen und Beteiligungen

Frau Wemhöner – Amt für Finanzen und Beteiligungen (Schriftführerin)

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Lux stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Finanz- und Personalausschusses fest.

Als Gäste in der heutigen Sitzung begrüßt er Frau Deeken und Frau Dik; beide sind Auszubildende im Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen.

Einvernehmlich wird entschieden, den Punkt 13 – 7. Änderung der Parkgebührenordnung - von der Tagesordnung abzusetzen, da in der Bezirksvertretung Mitte dazu keine Beschlussfassung erfolgt ist. Ebenfalls einvernehmlich wird festgelegt, dass die Beratung und Beschlussfassung zum Änderungsantrag der Ratsfraktion „Die Linke“ zur Finanzierung der Sanierung des Freibades Gadderbaum unter Tagesordnungspunkt 6 erfolgen soll.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die
49. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am
05.11.2013**

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 05.11.2013 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

Zu Punkt 3 **Anfragen**

Anfragen liegen nicht vor.

Zu Punkt 4

Beteiligungsbericht 2012 und Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6580/2009-2014

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt den Beteiligungsbericht 2012 und den Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld zur Kenntnis.

-.-.-

Zu Punkt 5

7. Nachtragssatzung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bielefeld mit Gebührentarif vom 17. November 2001

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6266/2009-2014

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Die 7. Nachtragssatzung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bielefeld mit Gebührentarif in der Fassung vom 17.12.2001 wird gemäß Vorlage mit Wirkung vom 01.01.2014 beschlossen.

/(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6

Finanzierung der Sanierung des Freibads Gadderbaum

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6581/2009-2014

Drucksachennummer: 6620/2009-2014

Frau Schmidt erklärt, dass der vorliegende Änderungsantrag darauf abziele, dass nicht nur die Ausführung der Maßnahme sondern auch die Geldbeschaffung durch die BBF erfolgen solle. Diese Variante werde

auch in der Verwaltungsvorlage entwickelt, dort jedoch verworfen. Weiter führt sie aus, dass die vorgeschlagene Form der Finanzierung aus ihrer Sicht insbesondere in den Bereichen „Feuerwehr“ und „Inklusion“ einschneidende Eingriffe nach sich ziehe. Für sie sei nicht nachvollziehbar, warum einer kurzfristigen Finanzierung über 2 Haushaltsjahre der Vorzug gegeben werde.

Herr Rees entgegnet, dass sich die Vorteile der vorgeschlagenen Finanzierung aus der Vorlage ergeben. Andernfalls würden sich bei der BBF ein höherer Finanzierungsaufwand und damit über 20 Jahre erhöhte Betriebskostenzuschüsse ergeben. Eine langfristig höhere Belastung sei auch mit den Maßgaben im Rahmen der Haushaltssicherung nicht vereinbar. Im Übrigen bedeute der Deckungsvorschlag bei der Feuerwehr keinen grundsätzlichen Verzicht auf die Maßnahme sondern eher eine zeitliche Verschiebung. Gleiches gelte für die Inklusion; hier habe die Verwaltung eine noch nicht mit Einzelmaßnahmen hinterlegte Pauschalsumme in den Entwurf eingestellt, die entsprechende Spielräume biete. Seine Fraktion könne daher dem Verwaltungsvorschlag folgen.

Herr Lux lässt zunächst über den Änderungsantrag der Ratsfraktion „Die Linke“ abstimmen. Der Finanz- und Personalausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt zu beschließen:

- 1. Die Finanzierung der Teilsanierung des Freibades Gadderbaum wird über ca. 20 Jahre gestreckt.**
- 2. Die Teilsanierung des Freibades Gadderbaum mit Kosten von rund 2,4 Mio. Euro wird von der städtischen Bädergesellschaft BBF durchgeführt und finanziert.**
- 3. Der durch die Teilsanierung entstehende höhere Verlust von ca. 200.000 Euro für die nächsten ca. 20 Jahre zuzüglich zu den Betriebskosten wird jährlich im Rahmen des Verlustausgleiches über die Stadtwerke Bielefeld und BBVG abgewickelt und steuerlich geltend gemacht.**

Punkt 5 der Vorlage wird Punkt 4:

- 4. Die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der BBVG mbH sind durch den Bürgerentscheid angewiesen, die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bielefeld GmbH anzuweisen ihrerseits die Vertreter in der Gesellschafterversammlung BBF GmbH anzuweisen, in den jeweiligen Gremien der Teilsanierung Freibad Gadderbaum zuzustimmen.**

- mit großer Mehrheit abgelehnt –

Anschließend stimmt der Finanz- und Personalausschuss über die Verwaltungsvorlage ab und fasst folgenden

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt zu beschließen:

- 1. Die Mittel für die Teilsanierung des Freibades Gadderbaum von rund 2,4 Mio. € sollen in der investiven Finanzplanung des städtischen Haushalts in den Jahren 2014 und 2015 bereitgestellt werden.**
- 2. Die im kommenden Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 1,3 Mio. € aufzubringenden Haushaltsmittel sind im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2014 durch Streichung bzw. Streckung anderer im Verwaltungsentwurf vorgesehener Maßnahmen aufzubringen.**
- 3. Gemäß Vorschlag der Verwaltung sind dies die in Anlage 1 zu dieser Vorlage im Verwaltungsentwurf 2014 vorgesehenen Maßnahmen.**
- 4. Die für das Folgejahr 2015 aufzubringenden Mittel von 1,1 Mio. € sollen im Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2015 berücksichtigt werden.**
- 5. Die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der BBVG mbH sind durch den Bürgerentscheid angewiesen, die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bielefeld GmbH anzuweisen ihrerseits die Vertreter in der Gesellschafterversammlung BBF GmbH anzuweisen, in den jeweiligen Gremien der Teilsanierung Freibad Gadderbaum zuzustimmen.**

/(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

- mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung beschlossen

Zu Punkt 7

Teilung des gemeinnützigen Betriebes gewerblicher Art "Museen der Stadt Bielefeld" in die gemeinnützigen Betriebe gewerblicher Art "Historisches Museum" und "Naturkunde-Museum"

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6456/2009-2014

Beschluss:

Der Kulturausschuss und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen, der Rat beschließt die Satzung über die Gemeinnützigkeit des Betriebes gewerblicher Art „Historisches Museum“ und die Satzung über die Gemeinnützigkeit des Betriebes gewerblicher Art „Naturkunde-Museum“ nach den Anlagen 1 und 2.

/(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 8

27. Änderung zur Satzung über die Kostendeckung der Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben vom 18.12.1987

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6319/2009-2014

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Die 27. Änderungssatzung zur Satzung über die Kostendeckung der Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben vom 18.12.1987 wird gemäß der Anlage beschlossen.

/(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 9

37. Änderungssatzung zur Satzung über die Kostendeckung der Grundstücksentwässerung und der Abwasseruntersuchungen in der Stadt Bielefeld vom 22. November 1973 (KdS Grundstücksentwässerung)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6417/2009-2014

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Bielefeld beschließt die 37. Änderungssatzung zur Satzung über die Kostendeckung der Grundstücksentwässerung und der Abwasseruntersuchungen in der Stadt Bielefeld vom 22. November 1973 (KdS Grundstücksentwässerung) gemäß Anlage I.

2. Die Gebührensätze, die in der Ratssitzung am 16. Dez. 2010 auf der Grundlage der 32. Nachtragssatzung zur KdS Grundstücksentwässerung vom 22. November 1973 für Schmutz- und Regenwasser, sowie die Einleitung von Schmutzwasser ohne Nachbehandlung in der Kläranlage nach § 2a beschlossen worden sind, gelten für den Veranlagungszeitraum 2014 unverändert fort.

/(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 10

12. Änderungssatzung zur Satzung über die Kostendeckung der Abfallentsorgung in der Stadt Bielefeld vom 19.12.1997

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6418/2009-2014

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Die 12. Änderungssatzung zur Satzung über die Kostendeckung der Abfallentsorgung in der Stadt Bielefeld vom 19. Dezember 1997, zuletzt geändert durch Satzung vom 08.03.2013 wird gemäß Anlage I beschlossen.
2. Die Gebührensätze, die in der Ratssitzung am 16. Dezember 2012 auf der Grundlage der 10. Änderungssatzung sowie in der Ratssitzung am 07. März 2013 auf der Grundlage der 11. Änderungssatzung zur Satzung über die Kostendeckung der Abfallentsorgung in der Stadt Bielefeld vom 19. Dezember 1997 für Restmüll und Biomüll beschlossen worden sind, gelten für den Veranlagungszeitraum 2014 unverändert fort.

/(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 11

33. Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung vom 23. November 1978

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6419/2009-2014

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Die 33. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld vom 23. November 1978 wird gem. den Anlagen I und II beschlossen.

/(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 12 **Beschlussfassung über die 6. Änderung der Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für besondere Dienstleistungen des Umweltbetriebes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2006**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6463/2009-2014

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Die 6. Änderung zur Entgeltordnung der Stadt Bielefeld für besondere Dienstleistungen des Umweltbetriebes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2006 wird gem. der Anlage I beschlossen.

/(Die Vorlage ist als Anlage Bestandteil dieser Niederschrift.)

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 13 **7. Änderung der Parkgebührenordnung der Stadt Bielefeld**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6420/2009-2014

abgesetzt

Zu Punkt 14 Sozialticket

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6401/2009-2014/1

Beschluss:

Entsprechend dem Beschluss im SGA am 19.11.2013 werden die Sozialticketpreise ab 01.12.2013 auf 28,90 € (Sechser-Abo) und 18,90 € (9-Uhr-Abo) neu festgesetzt.

- einstimmig beschlossen –

-.-.-

Zu Punkt 15 Einführung eines webbasierten Platzreservierungs- und Anmeldeprogramms für die Bielefelder Kindertageseinrichtungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6173/2009-2014/1

Frau Brinkmann teilt mit, dass inzwischen statt 150 Kindertageseinrichtungen - wie noch in der Vorlage dargestellt - 173 ihre Bereitschaft zur Teilnahme am webbasierten Platzreservierungs- und Anmeldeprogramm erklärt haben. Von daher sei der beschriebene Finanzierungsbedarf fraglich. Auf Wunsch von Herrn Werner und Herrn Rees sind diesem Protokoll als Anlage 3 konkretere Ausführungen zur vorgesehenen Deckung der Mehraufwendungen beigefügt. Diese entsprechen inhaltlich einer Abstimmung zwischen den Dezernaten 1 und 5.

Beschluss:

1. Die laufenden jährlichen Systemkosten von 150.000 € werden gedeckt durch:
 - Die Schließung des Kinderrathauses ab dem 01.01.2014.
 - Eine Beteiligung des öffentlichen, der freien Träger sowie der Tagespflegepersonen ab dem Kindergartenjahr 2016/2017 in Höhe von 0,50 €/monatlich pro Platz und ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 in Höhe von 1,00 €/ monatlich pro Platz.
2. Der verwaltungsinterne Aufwand inklusive eines überplanmäßigen Einsatzes einer Vollzeitstelle für ein Jahr für die Einführung und laufende Unterstützung der Anwender erfolgt haushalts- und stellenneutral.
3. Das Platzreservierungsverfahren wird nach dem Kindergartenjahr 2014/2015 gemeinsam mit allen Anwendern

evaluiert.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 16 **Unterrichtung des Finanz- und Personalausschusses über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat. (Anlage 1 - ist beigefügt.)**

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss nimmt von den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat, gemäß Vorlage Kenntnis und verweist diese Vorlage ebenfalls an den Rat zur Kenntnisnahme.

- einstimmig beschlossen -

Bielefeld, 03.12.2013

Rainer Lux
(Vorsitzender)

Heike Wemhöner
(Schriftführerin)

